

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	xxi
Symbolverzeichnis	xv
1 Grundlagen	1
1.1 Gegenstand und Methoden der Volkswirtschaftslehre	1
1.1.1 Entwicklung der Disziplin	1
1.1.2 Wirtschaftswissenschaften zwischen Natur- und Geisteswissenschaften	2
1.1.3 Wirtschaft als (Sub-)System	5
1.1.4 Methodenfragen	6
1.2 Grundtatbestände des Wirtschaftens	12
1.2.1 Systemunabhängige Tatbestände	12
1.2.2 Systemabhängige Tatbestände	21
1.2.3 Vergleich von Wirtschaftsordnungen	23
1.3 Gleichgewichtstendenzen und Stabilität des Marktsystems	26
1.3.1 Klassische Auffassung	27
1.3.2 Keynessche Auffassung	30
Quellen und Literaturempfehlungen	34
2 Mikroökonomie	37
2.1 Vorbemerkung	37

2.2	Spieltheorie	42
2.2.1	Inhalte und Bedeutung der Spieltheorie	42
2.2.2	Das Konzept des Nash-Gleichgewichts	42
2.2.3	Das Gefangenendilemma	45
2.2.4	Gleichgewichte in dominanten/dominierten Strategien	48
2.2.5	Rückwärtsinduktion und Teilspielperfektheit	51
2.2.6	Wiederholte Spiele und kooperatives Verhalten	55
2.3	Haushaltstheorie	59
2.3.1	Budgetgerade	59
2.3.2	Präferenzstruktur	62
2.3.3	Haushaltsoptimum	67
2.3.4	Nachfragekurven	69
2.4	Unternehmenstheorie	76
2.4.1	Produktionstheoretische Grundlagen	76
2.4.2	Kostenbetrachtung	83
2.4.3	Marktverhalten der einzelnen Unternehmung	97
2.5	Preistheorie	112
2.5.1	Marktformen	115
2.5.2	Konkurrenzpreisbildung	118
2.5.3	Konsumenten- und Produzentenrente	127
2.5.4	Monopolpreisbildung	128
2.5.5	Oligopolpreisbildung	136
2.5.6	Staatliche Eingriffe in die Preisbildung	146
2.6	Wettbewerbstheorie und -politik	148
	Quellen und Literaturempfehlungen	157
3	Makroökonomie	159
3.1	Vorbemerkung	159
3.2	Geld	162
3.2.1	Geldfunktionen	162
3.2.2	Geldmengenkonzepte	165

3.2.3	Geldversorgung der Wirtschaft	166
3.2.4	Instrumente der Geldpolitik.....	173
3.2.5	Geldnachfrage.....	178
3.2.6	Inflation	183
3.3	Wirtschaftskreislauf und Inlandsprodukt	185
3.3.1	Wirtschaftskreislauf	187
3.3.2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Inlandsprodukt ..	195
3.3.3	Kritik am Inlandsprodukt als Wohlfahrtsmaß	208
3.4	Einkommens- und Beschäftigungstheorie	212
3.4.1	Klassisches System	215
3.4.2	Keynessches System	229
3.4.3	Vergleich der Ansätze hinsichtlich der beschäftigungspolitischen Therapievorschläge	256
3.4.4	Hicks-Hansen-Analyse	257
3.4.5	Neoklassische Synthese	264
3.5	Konjunktur und Wachstum	278
3.5.1	Vorbemerkung	278
3.5.2	Begriffe und Erscheinungsformen	279
3.5.3	Wachstumstheoretische Erklärungsansätze	286
3.5.4	Konjunkturtheoretische Erklärungsansätze	314
3.5.5	Wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen	332
3.6	Außenwirtschaft	339
3.6.1	Theorie des internationalen Handels	341
3.6.2	Zahlungsbilanz	362
3.6.3	Wechselkurs und Währungssysteme.....	366
3.6.4	Zahlungsbilanzpolitik	380
3.6.5	Geld- und Finanzpolitik in der offenen Volkswirtschaft	382
3.6.6	Europäische Währungsunion.....	394
	Quellen und Literaturempfehlungen	403

4 Theorie der Wirtschaftspolitik	407
4.1 Vorbemerkung	407
4.2 Aufgabenstellung und Abgrenzung zur Wirtschaftstheorie	407
4.3 Teilgebiete und Gestaltungsräume der Wirtschaftspolitik	409
4.3.1 Teilgebiete	409
4.3.2 Gestaltungsräume	410
4.4 Ziele, Zielhierarchien und Zielbeziehungen in der Wirtschaftspolitik	412
4.4.1 Ziele und Zielhierarchien	412
4.4.2 Zielbeziehungen	415
4.5 Der Werturteilsstreit	420
4.5.1 Dogmenhistorischer Hintergrund	420
4.5.2 Max Webers drei Säulen der Werturteilsfreiheit	420
4.6 Ziel-Mittel-Beziehungen und Instrumente der Wirtschaftspolitik . .	422
4.6.1 Ziel-Mittel-Beziehungen in der Wirtschaftspolitik	422
4.6.2 Instrumente der Wirtschaftspolitik	423
4.7 Träger der Wirtschaftspolitik	424
4.7.1 Wer ist alles Träger der Wirtschaftspolitik?	424
4.7.2 Wodurch sind Träger der Wirtschaftspolitik legitimiert? . . .	425
4.7.3 Zur optimalen Vielfalt wirtschaftspolitischer Träger	426
4.7.4 Realitätsbezogene Erklärung der unterschiedlichen Interessenlagen und Verhaltensweisen wirtschaftspolitischer Träger	427
4.7.5 Konflikte versus Kooperation in der Wirtschaftspolitik . . .	430
4.8 Das sogenannte „sozialökonomische Optimum“	433
4.9 Wirtschaftsordnung: Begriff und Klassifikation(en)	450
4.9.1 Zum Begriff der Wirtschaftsordnung	450
4.9.2 Klassifikation(en)	451
4.10 Modell der „freien Marktwirtschaft“	452
4.11 Idee einer wirtschaftspolitischen Konzeption	454
4.11.1 Rationalität der Wirtschaftspolitik und Leitbilder	454
4.11.2 Wettbewerb wirtschaftspolitischer Konzeptionen	455

4.12 Prinzipien des Ordoliberalismus	457
4.12.1 Die Freiburger Schule als „Quelle“ des Ordoliberalismus	457
4.12.2 Walter Euckens Prinzipien	458
4.13 Soziale Marktwirtschaft	460
4.13.1 Mögliche Schwachstellen der „freien“ Marktwirtschaft	460
4.13.2 Die Konzeption der sozialen Marktwirtschaft	468
4.13.3 Verankerung in der Rechtsordnung	471
Quellen und Literaturempfehlungen	472
5 Finanzwissenschaft	475
5.1 Vorbemerkung	475
5.2 Rechtfertigung staatlicher Tätigkeiten	476
5.2.1 Marktversagen und Marktunvollkommenheiten	477
5.2.2 Verteilung	491
5.2.3 Stabilisierung	492
5.2.4 Zielkonflikte versus Zielharmonien	493
5.3 Öffentlicher Haushalt	494
5.3.1 Zur Bestimmung des öffentlichen Budgets im Bürokratieansatz	496
5.3.2 Öffentliche Ausgaben	498
5.3.3 Öffentliche Einnahmen	500
5.4 Finanzpolitik	525
5.4.1 Konjunkturstabilisierung durch die Finanzpolitik	525
5.4.2 Staatliche Wachstumsförderung und Verteilungspolitik	530
Quellen und Literaturempfehlungen	533
Sachwortverzeichnis	535